

Jahresbericht 2008



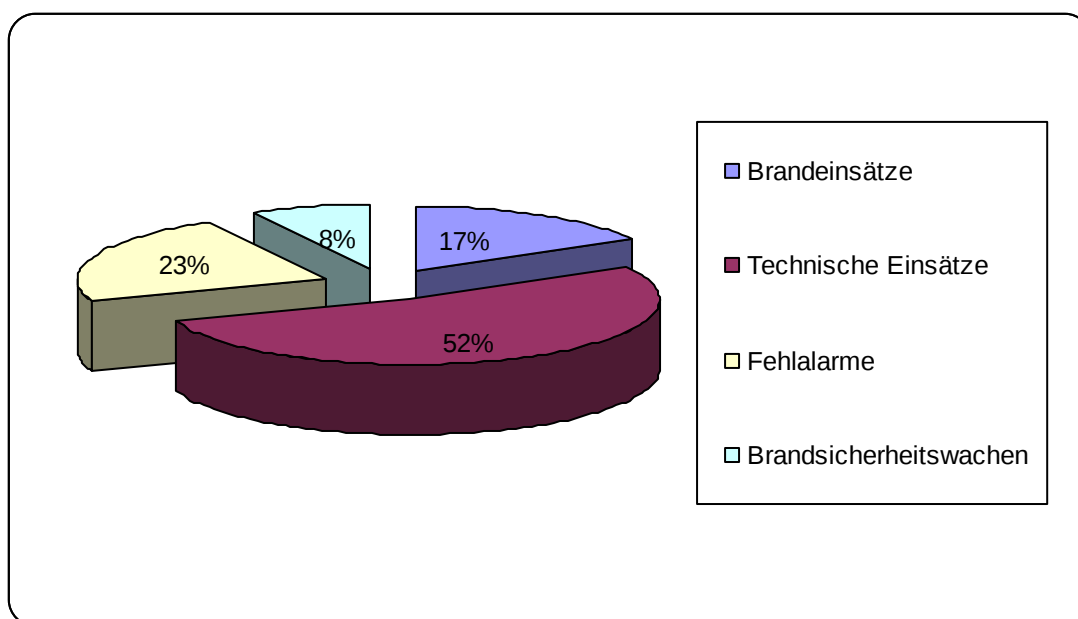
Mitgliederstand

	Freiwillige Feuerwehren:	Betriebsfeuerwehren:
Mitglieder aktiv	3.096	219
Mitglieder Reserve	1.925	57
Feuerwehrjugend	218	
gesamt	5.239	276

Gesamtmitgliederzahl Bezirk Innsbruck-Land mit 31.12.2008: **5.515**

Einsätze

	Anzahl	Mann	Stunden
Brandeinsätze	370	6.250	8.905
Technische Einsätze	1.164	9.508	16.414
Fehlalarme	501	5.943	2.341
Brandsicherheitswachen	173	680	3.580
Gesamt	2.208	22.381	31.240



LEHRVERANSTALTUNGEN



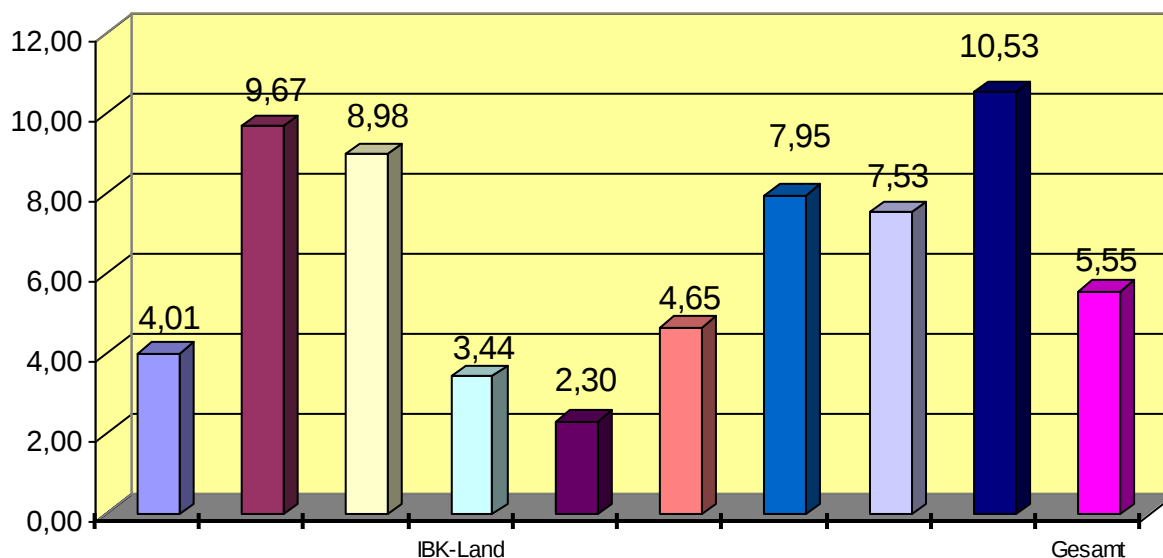
Schuljahr 2008

Auswertung der Ausfälle je Bezirk

Stand: 31.12.2008

Bezirk	FF / Btf.	Fw in %	LG Karten	Zus. Karten	Ausfälle Karten	Ausfälle in %	Anteil ZK in %	Verh. Zahl
	47	13	450	149	24	4,01	15	1,17
	25	7	220	49	26	9,67	5	0,71
	47	13	411	146	50	8,98	15	1,14
IBK-Land	76	21	708	193	31	3,44	20	0,93
	39	11	386	136	12	2,30	14	1,26
	42	12	329	80	19	4,65	8	0,68
	36	10	323	130	36	7,95	13	1,32
	40	11	383	55	33	7,53	6	0,51
	11	3	164	45	22	10,53	5	1,53
			120					
			79					
Gesamt	363	101	3.573	983	253	5,55	100	
2007			2.450	1327	233	6,17		

Ausfälle im Schuljahr 2008
Basis = ausgegebene Karten
(inkl. Brandhaus und Gasschulungen)



Sachgebiet BEWERBE

Sachgebietsleiter
BI Ernst Klotz



Am **Bundesfeuerwehrbewerb** in Wien nahmen folgende 4 Mannschaften (in alphabetischer Reihung) aus dem Bezirk Innsbruck-Land teil:

Polling I	Sellrain
Polling II	Telfes im Stubai

Am **Bundesjugendfeuerwehrbewerb** in Villach nahmen folgende 3 Mannschaften (in alphabetischer Reihung) aus dem Bezirk Innsbruck-Land teil:

Polling / Flaurling	Volders
Rinn	

Am **Landesfeuerwehrbewerb** in Längenfeld nahmen folgende 54 Mannschaften (in alphabetischer Reihung) aus dem Bezirk Innsbruck-Land teil:

Aldrans	Grossvolderberg III	Seefeld
Ampass	Kematen	Sellrain I
Aussernavis-Mühlen	Kolsass	Sellrain II
Axams I	Lans I	Sellrain III
Axams II	Lans II	Sellrain IV
Baumkirchen	Leutasch	St. Jodok-Vals
Ellbögen	Mühlbachl	Steinach a. Brenner
Flaurling I	Mutters	Telfes im Stubai I
Flaurling II	Natters I	Telfes im Stubai II
Götzens	Natters II	Telfs I
Gries am Brenner	Neustift im Stubai	Telfs II
Gries im Sellrain I	Oberhofen	Volders II
Gries im Sellrain II	Obernberg	Völs II
Grinzens I	Oberperfuss	Wattenberg
Grinzens II	Pfons I	Wattens I
Grinzens III	Pfons II	Wattens II
Grossvolderberg I	Polling I	Zirl I
Grossvolderberg II	Polling II	BtF Wattenspapier

Am **Landesjugendfeuerwehrbewerb** in Ried i. Oberland nahmen folgende 11 Mannschaften (in alphabetischer Reihung) aus dem Bezirk Innsbruck-Land teil:

Ellbögen	Rinn I	Sistrans
Polling / Flaurling I	Rinn II	Volders I
Polling / Flaurling II	Rinn III	Volders II
	Rum	Zirl

Die Feuerwehr Volders konnte mit der **Jugendgruppe Volders I** mit 1.047,39 Punkten den Landessieger 2008 stellen.

Am **Bezirksfeuerwehrbewerb** in Flauring nahmen insgesamt 117 Mannschaften (81 Gruppen aus dem Bezirk und 36 Gästegruppen) teil.

An den **Abschnittsfeuerwehrbewerben** nahmen teil:

Axams, 24.05.2008	19 Gruppen Tagessieger: Telfes (Zeit: 50,9)
Fulpmes, 05.07.2008	46 Gruppen Tagessieger: Telfes III (Zeit: 46,4)
Aldrans, 19.07.2008	40 Gruppen Tagessieger: Tulfes II (Zeit: 43,1)
Gries im Sellrain, 26.07.2008	38 Gruppen Tagessieger: Polling I (Zeit: 46,1)

Am **Bewerb um das FLA-Gold** an der Landes-Feuerwehrscheule in Telfs nahmen 24 Bewerber aus dem Bezirk teil.

LM Florian Kern aus der Feuerwehr St. Jodok konnte mit insgesamt 181 Punkten den **2. Platz** belegen.



Am **Bewerb um das Strahlenschutzabzeichen** an der Landes-Feuerwehrscheule in Telfs nahmen 4 Bewerber aus dem Bezirk teil.



Am **Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen** nahmen teil:

Steinach a. Brenner, 19.04.2008	38 Gruppen (7 x Gold, 16 x Silber, 15 x Bronze)
Taur, 11.10.2008	43 Gruppen (4 x Gold, 15 x Silber, 24 x Bronze)

An der **Technischen Leistungsprüfung** konnten erfolgreich teilnehmen:

FF Steinach am Brenner	1 Gruppe Stufe III (Gold)
FF Scharnitz	1 Gruppe Stufe II (Silber)
FF Mittenwald (D)	1 Gruppe Stufe I (Bronze)
FF Inzing	2 Gruppen Stufe I (Bronze)
FF Hall i. Tirol	1 Gruppe Stufe III (Gold) 1 Gruppe Stufe II (Silber)
FF Wattens	1 Gruppe Stufe II (Silber)
FF Volders	2 Gruppen Stufe I (Bronze)



Fußball-Europameisterschaften in Tirol

Während der EURO 08 waren insgesamt 13 Feuerwehren des Bezirkes mit jeweils 1 Gruppe und 1 Einsatzfahrzeug für die Brandsicherheitswachen in den Bereichen Tivolistadion und am Berg Isel in Bereitschaft.

	Feuerwehren: Axams Oberperfuss Volders Völs
	Feuerwehren: Birgitz Hatting Kematen Matrei am Brenner Mühlbachl Ranggen Rinn Sistrans Wattens
	Feuerwehr: Hall in Tirol (Deko-Einheit)

Sachgebiet **FLUGDIENST**

Sachgebietsleiter
AK ABI Jörg Degenhart



Das Jahr 2008 der Feuerwehr Flughelfer Bezirk Innsbruck Land war geprägt von Übungen, Schulungen und Kameradschaft.

Der einzige Einsatz wurde im Gemeindegebiet von Zirl abgearbeitet, bei dem der neue Hubschrauber der Flugpolizei EC 135 seine Feuer- und Tauchaufe hatte.

Höhepunkte in dem abgelaufenen Jahr war einerseits das 2-tägige Ausbildungs-

wochenende am Truppenübungsplatz Wattener Lizum, andererseits die Besichtigung des Eurocopter Werkes in Donauwörth in Deutschland.



Bei den einzelnen Übungen und Schulungen wurde die Handhabung der einzelnen Gerätschaften und die Arbeit auf den verschiedenen

Hubschrauber Typen geübt. Die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen

Hubschrauberbetreibern ist für den Einsatz enorm wichtig, und wird dementsprechend das ganze Jahr gepflegt. Immer wieder werden Schulungen direkt auf den Stützpunkten bei den Hubschraubern durchgeführt.

Einsatztaktik und die Lageführung im Waldbrandeinsatz waren ebenfalls Schulungsthemen im vergangenen Jahr 2008.

Nur Übung macht den Meister!

Mannschaftsstand:

Feuerwehr Zirl

Robert Bruckner
Christof Gutleben
Robert Wild

Feuerwehr Hall

Peter Angerer
Markus Kraus

Feuerwehr Matrei a. Brenner

Karl Mühlsteiger
Feuerwehr Pfons
Markus Reichenpfader
Feuerwehr Neustift
Walter Kuprian

Feuerwehr Mieders

Franz Wild
Feuerwehr Scharnitz
Christian Ihnenberger
Feuerwehr Wildermieming
Jörg Degenhart



Sachgebiet **FEUERWEHRJUGEND**

Sachgebietsleiter
BFJS BI Ing. Manfred Auer



Für die Jugendfeuerwehrgruppen des Bezirkes Innsbruck - Land war das abgelaufene Jahr 2008 ein sehr ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr.

Am Beginn des Jahres stand wie immer der Wissenstest am Programm. Dieser Test fand in Fulpmes statt. Dabei konnten 178 Jugendfeuerwehrler ein Leistungsabzeichen erringen.

**60 JFM in Bronze
63 JFM in Silber
55 JFM in Gold**

Sehr erfreulich war, dass knapp über 94% aller Jugendmitglieder am Wissenstest teil genommen haben. Das Bewerterteam um Bewerbsleiter BI Ing. Manfred Auer konnte am Ende des Wettbewerbstages positiv über den hohen Wissensstand der einzelnen Mitglieder berichten. Auch ist die Disziplin der einzelnen Mitglieder während der Veranstaltung sehr positiv hervorzuheben.

Dass die Feuerwehrjugend im Bezirk einen hohen Stellenwert inne hat, zeigte wieder einmal mehr die Anwesenheit des gesamten Bezirksausschusses sowie zahlreicher Kommandanten und Funktionäre bei der Schlussveranstaltung. Der 2.Vorbereitungsbewerb wurde dann in Volders durchgeführt.

10 Jugendgruppen nahmen an diesem im KO-System organisierten Bewerb teil. Dort konnten noch diverse Fehler bzw.

der Bewerb 14 Tage vor dem Landesjugendleistungsbewerb angesetzt war, konnte so noch die eine und andere Probe eingeschoben werden. Als Tagessieger dieses Bewerbes ging die FF Rinn hervor. Dass diese Vorbereitung Früchte trägt konnte man anschließend beim Landes- bzw. Bundesbewerb sehen.

Hier ergeht nochmals ein Dank an die austragenden Feuerwehren im Bezirk der FF Fulpmes für den Wissenstest und der FF Volders für den Vorbereitungsbewerb.



Der **Landesjugendleistungsbewerb** war ein besonderes Ereignis, da er gleichzeitig als Qualifikation zum

Bundesleistungsbewerb diente. Bestens vorbereitet führen 9 Feuerwehren mit insgesamt 12 Gruppen nach Ried i. Osttirol und nahmen am 24. Tiroler Feuerwehrjugendleistungsbewerb teil.

Hier konnte ein tolles Ergebnis für den Bezirk Innsbruck-Land erzielt werden. In der Kategorie Bronze konnte die Gruppe **Volders 1 den ersten Rang, Rinn 1 den zweiten Rang** und die gemischte Gruppe **Polling/Flauring den fünften Platz** erreichen. Auf Grund der Qualifikationsregelung des ÖBFV waren somit beim Bundesbewerb 5 Gruppen aus Tirol startberechtigt. Der Bezirk Innsbruck-Land stellte mit den Gruppen aus Volders, Rinn und Polling/Flauring 3 von den 5

Schwachpunkte erkannt werden. Da

Tiroler Gruppen welche Ende August dann zum 17. Bundesbewerb nach Villach fahren durften.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 30.08.2008, im Stadion Lind der Bundesjugendleistungsbewerb abgehalten. Die **Jugendgruppe der Feuerwehr Volders** konnte mit einer Gesamtpunktzahl von **1.058,79 den hervorragenden 9. Gesamtplatz** erreichen. Die **Jugendgruppe der Feuerwehr Rinn** belegte mit **1.044,36 Punkten den 30. Rang** und die **Jugendgruppe Polling/Flauring** erreichte mit **1.029,25 Punkten den 36. Rang**. Das hohe Niveau aller Gruppen zeigt sich darin, dass die ersten 15 Gruppen lediglich 20 Punkte auseinander liegen. Diese sehr guten Leistungen sind nicht nur der perfekten Probenarbeit, sondern sicherlich auch der tatkräftigen und lautstarken Unterstützung der zahlreich mitgereisten Fans aller Feuerwehren zu verdanken. Weiters konnten sich LFK-Stv. u. BFK LBDS Ing. Peter Hölzl, AK ABI Werner Strobl, AK ABI Wolfgang Miller und LJSB BI Ing. Manfred Auer persönlich von den ausgezeichneten Leistungen der Gruppen überzeugen.

Im Herbst fand bei der Jugendbetreuerversitzung in Absam die Neuwahl des Bezirksjugendsachbearbeiters statt. **BFJS BI Ing. Manfred Auer** stellte sich der **Wiederwahl** und konnte eine **fast 100% Zustimmung (40 von 42**

Stimmen) erreichen.



Der wiedergewählte BFJS möchte in der neuen Funktionsperiode ein großes Augenmerk auf die Aus- und Fortbildung der Jugendbetreuer legen. Natürlich sollte auch das Bewerbswesen im Bezirk nicht zu kurz kommen.

Sachgebiet STRAHLENSCHUTZ

Sachgebietsleiter
OBI Anton Plank



Verleihung des Strahlenschutzverdienstzeichens PRO-MERITO

Im Rahmen der Schlussveranstaltung des Strahlenschutzleistungsbewerbes am 18.01.2008 an der LFS-Tirol wurde an verdiente Kameraden das Strahlenschutzverdienstzeichen in Bronze bzw. in Silber verliehen. Vom BFV Ibk-Land wurden nachstehend angeführte Kameraden ausgezeichnet:

	Bronze
Josef ELLER	FF Steinach am Brenner
Christoph GRUBHOFER	FF Thaur
Johann STEINLECHER	BtF Swarovski Werk 1
Manfred HAIDER	FF Telfs
Josef KRÖLL	FF Telfs
Dietmar PESKOLLER	FF Absam
Johann WÜRTEMBERGER	FF Absam
Clemens KELLER	FF Hall in Tirol
Senat ZUKANOVIC	FF Hall in Tirol
	Silber
Gerald ORTNER	FF Völs
Anton PLANK	FF Pfons

Wir gratulieren den ausgezeichneten Kameraden für die verdienstvolle Tätigkeit im Strahlenschutz und wünschen Ihnen in der Sonderverwendung für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Sachgebiet KHD

Sachgebietsleiter
AK ABI Wolfgang Miller



Im Jahr 2008 wurden 4 Sitzungen zum Vorsitz von BFK LBDS Ing. Peter Hölzl abgehalten. In weiterer Folge konnten aus dem Bezirk Innsbruck-Land 3 Kat-Züge bestehend aus Mannschaft und Gerät zusammengestellt werden, welche mit den Abschnittskommandanten und den Feuerwehrkommandanten abgesprochen wurden. Die Zugstärke beträgt ca. 50 Mann für die verschiedensten Einsatzszenarien.

Thema Katastrophen Hilfsdienst unter dem an der Landesfeuerwehrschule in Telfs

Bei der Zusammenstellung der Züge wurde selbstverständlich darauf geachtet, dass die Einsatzbereitschaft in den eigenen Gemeinden gegeben bleibt.

Die Züge setzen sich jeweils aus drei Abschnitten zusammen:

Zug 1: Abschnitte	Wattens – Hall – Lans
Zug 2: Abschnitte	Wipptal – Stubai – Axams
Zug 3: Abschnitte	Telfs – Kematen – Seefeld

Die Kat-Züge sind ab sofort abrufbar. Weitere Details wie Alarmierung, Kostenersatz, Dienstanweisung und Übungen sind noch in Ausarbeitung und werden den Gemeinden und Feuerwehren in absehbarer Zeit zur Kenntnis gebracht.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Stabslehrgänge sowie die Lageführung. Spezielle Übungsszenarien für die Kat-Züge sind für das Jahr 2009 vorgesehen.



Gries am Brenner, 31.07.2008



Kematen, 01.07.2008

Sachgebiet *BEZIRKSZENTRALE*

Sachgebietsleiter
BM Herbert Moritz



Alle 76 Feuerwehren aus **TIROL** alarmiert. Bei Großschadenslagen, wie

dem Bezirk Innsbruck-Land werden von der **LEITSTELLE** landesweiter Alarmierung ist vorgesehen, dass bei gewissen z.B. Unwettern, die Bezirkszentrale (BZ) besetzt wird.

Auch bei technischen Problemen (z. B. der Ausfall der Warn- und Alarmierungssysteme in der Leitstelle Tirol) ist die Bezirkszentrale Innsbruck Land als zweite Ebene gerüstet.



Probealarme:

An jedem ersten Samstag im Monat, wurde der Probealarm durch die BZ Innsbruck-Land erfolgreich ausgelöst. Seit Dezember 2008 wird der Probealarm neu durchgeführt. Darin ist die Umsetzung der **tirolweit einheitlichen Probealarmierung** enthalten, die auf einem Beschluss des Funk- und Alarmierungsausschusses beruht.

Ziele:

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Umsetzung des vom Team der Bezirkszentrale ausgearbeiteten und vom Bezirksverband beschlossenen Basiskonzepts zur **Lageführung**. Geplant für das Jahr 2009 sind abschnittsweise Schulungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Optimierung des Arbeitsablaufes in der Bezirkszentrale, um für alle eventuellen Einsatzszenarien gerüstet zu sein.

Das BZ Personal setzt sich derzeit aus 21 Mitgliedern den **Feuerwehren Hall, Pfons, Volders, Absam, Baumkirchen, Kematen, Mils, Thaur, Wattens, Rum und Mutters** zusammen.

Sachgebiet *FUNK* und *ALARMIERUNG*

Sachgebietsleiter
BFI OBR Michael Neuner



Am 17.12.2007 wurden wir mit unserer (bezirksweiten) Alarmierung auf die Landesleitstelle Tirol aufgeschaltet. Nach diesem ersten Jahr können wir durchaus positive Bilanz ziehen. Die Umstellung auf eine standardisierte Alarmierung (Ausrückeorder) war jedenfalls ein Meilenstein für unsere Feuerwehren.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksfeuerwehrkommando, der Landesleitstelle sowie natürlich auch sämtlicher Feuerwehren in unserem Bezirk.

Gerade dieser guten Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit ist es zu verdanken, dass wir im Einsatzwesen eine klare Effizienzsteigerung – zurückzuführen u.a. auf Alarmpläne, Neugliederung der Ausrückebereiche udgl. – zurückblicken können.

Durch die Umgliederung bzw. Änderung der Einsatzbereiche können somit auch Gerätschaften sowie die Ausrückezeit von der Alarmierung bis zur tatsächlichen Hilfeleistung entsprechend verbessert bzw. verkürzt werden.

Wie jedes „neue“ System bringt auch diese Umstellung etliche Änderungen bzw. Verbesserungsvorschläge mit sich. Allein im vorigen Jahr wurden u.a. 5 Ausrückebereiche, 19 Ausrückeorder und 27 mal eine Pager-Matrix überarbeitet. Allein daran sieht man, wie flexibel unser Alarmierungssystem ist. Jede Feuerwehr kann für sich selbst die beste und effizienteste Einsatzalarmierung steuern.

Der Funk- und Alarmierungsausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Tirol tagte im vergangenen Jahr 4 mal. Dabei wurden die verschiedenen „Kinderkrankheiten“ eines neuen Systems

besprochen und stetig überarbeitet. Neben diesen Tätigkeiten wurde und wird nach wie vor noch der Einsatzplan für den Wasserdienst ausgearbeitet (bislang 5 Sitzungen stattgefunden).

Das weitgehende Ziel für die kommenden Jahre besteht im wesentlichen darin, dass zum einen die Funkdisziplin vermehrt richtig geschult wird und zum anderen darin, dass die Geräteausrüstung der Feuerwehren (unter www.bfv-ibk-land.at nähere Informationen) umgesetzt und natürlich auch einzuhalten ist.

Ein kleiner Einblick über das Alarmierungssystem in unserem Bezirk:

Zurzeit werden 31 Feuerwehren mittels Sirene und 45 Feuerwehren mittels Pager alarmiert.

Funkgeräte 1997

89 Florianstationen
248 Mobilfunkgeräte
358 tragbare Funkgeräte

Funkgeräte 2008 (Stand 31.12.08)

198 Sirenen
91 Florianstationen
202 Mobilfunkgeräte
503 tragbare Funkgeräte
2.104 Pager

Wie man anhand obiger Aufstellung erkennen kann, wird die Anzahl der Funkgeräte im Endausbau der digitalen Umstellung stark steigen. Aufgrund dieser Umstellung ist bereits eines klar:

Dem Nachricht in der Florianstation wird zukünftig jedenfalls mehr Bedeutung und Wichtigkeit als bisher beigemessen.

Superwahljahr der Feuerwehren

Im vergangenen Jahr wurden in allen Bereichen des Feuerwehrwesens Neuwahlen durchgeführt. Hier nun die Gruppenfotos der neu gewählten Gremien unseres Bezirkes und eine Auflistung der aktiven Kommandanten bzw. Stellvertretern der Ortsfeuerwehren.

Bezirksfeuerwehrkommando und Bezirksfeuerwehrinspektor



BFK LBDS Ing. Peter Hölzl, BFKSTV BR Reinhard Kircher, BFI OBR Michael Neuner, BKA BV Alfred Harb, BSF BV Thomas Rainer

Abschnittskommandanten



AK ABI Markus Stern, AK ABI Ing. Walter Stockner, AK ABI Jörg Degenhart, AK ABI Wolfgang Miller, AK ABI Werner Strobl, AK ABI Ernst Wegscheider, AK ABI Thomas Triendl, AK ABI Karl-Heinz Strickner, AK ABI Lorenz Neuner

Kommandanten und Stellvertreter mit Stand 03/2009

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Absam
 Freiwillige Feuerwehr Aldrans
 Freiwillige Feuerwehr Ampass
 Freiwillige Feuerwehr Aussernavis
 Freiwillige Feuerwehr Axams
 Freiwillige Feuerwehr Baumkirchen
 Freiwillige Feuerwehr Birgitz
 Freiwillige Feuerwehr Ellbögen
 Freiwillige Feuerwehr Flauring
 Freiwillige Feuerwehr Fritzens
 Freiwillige Feuerwehr Fulpmes i. Stubai
 Freiwillige Feuerwehr Gnadenwald
 Freiwillige Feuerwehr Götzens
 Freiwillige Feuerwehr Gries a. Brenner
 Freiwillige Feuerwehr Gries i. Sellrain
 Freiwillige Feuerwehr Grinzens
 Freiwillige Feuerwehr Großvolderberg
 Freiwillige Feuerwehr Gschnitz
 Freiwillige Feuerwehr Hall i. Tirol
 Freiwillige Feuerwehr Hatting
 Freiwillige Feuerwehr Heiligkreuz
 Freiwillige Feuerwehr Innernavis
 Freiwillige Feuerwehr Inzing
 Freiwillige Feuerwehr Kematen
 Freiwillige Feuerwehr Kolsass
 Freiwillige Feuerwehr Kolsassberg
 Freiwillige Feuerwehr Kreith
 Freiwillige Feuerwehr Lans
 Freiwillige Feuerwehr Leutasch
 Freiwillige Feuerwehr Matrei a. Brenner
 Freiwillige Feuerwehr Mieders
 Freiwillige Feuerwehr Mils b. Hall
 Freiwillige Feuerwehr Mühlbachl
 Freiwillige Feuerwehr Mutters
 Freiwillige Feuerwehr Natters
 Freiwillige Feuerwehr Neustift
 Freiwillige Feuerwehr Oberhofen
 Freiwillige Feuerwehr Obernberg
 Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss
 Freiwillige Feuerwehr Patsch
 Freiwillige Feuerwehr Pettnau
 Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen
 Freiwillige Feuerwehr Pfons
 Freiwillige Feuerwehr Polling
 Freiwillige Feuerwehr Ranggen
 Freiwillige Feuerwehr Reith b. Seefeld
 Freiwillige Feuerwehr Rinn
 Freiwillige Feuerwehr Rum
 Freiwillige Feuerwehr Scharnitz
 Freiwillige Feuerwehr Schmirn
 Freiwillige Feuerwehr Schönberg
 Freiwillige Feuerwehr Seefeld
 Freiwillige Feuerwehr Sellrain
 Freiwillige Feuerwehr Sistrans
 Freiwillige Feuerwehr St. Jodok / Vals
 Freiwillige Feuerwehr St. Sigmund
 Freiwillige Feuerwehr Steinach a. Brenner
 Freiwillige Feuerwehr Telfes
 Freiwillige Feuerwehr Telfs
 Freiwillige Feuerwehr Thaur
 Freiwillige Feuerwehr Trins
 Freiwillige Feuerwehr Tulfes
 Freiwillige Feuerwehr Unterleutasch
 Freiwillige Feuerwehr Unterperfuss
 Freiwillige Feuerwehr Volders
 Freiwillige Feuerwehr Völs
 Freiwillige Feuerwehr Wattenberg
 Freiwillige Feuerwehr Wattens
 Freiwillige Feuerwehr Wildermieming
 Freiwillige Feuerwehr Zirl
 Betriebs-Feuerwehr Swarovski Optik
 Betriebs-Feuerwehr Swarovski Werk1
 Betriebs-Feuerwehr Swarovski Werk2
 Betriebs-Feuerwehr TILAK Hochzirl
 Betriebs-Feuerwehr Tir.Röhren-u.Metallw.AG
 Betriebs-Feuerwehr Wattenspapier

Kommandant

HBI Markus KLAUSNER
 ABI Werner STROBL
 OBI Mario PFEIFER
 OBI Mathias HOLZMANN
 HBI Klaus KIRCHEBNER
 OBI Christian FALK
 ABI Ing. Walter STOCKNER
 OBI Reinhard RIBIS
 OBI Martin HELLBERT
 OBI Alexander SENN
 HBI Ing. Robert SIEGEL
 OBI Harald WURZER
 HBI Christian VOLDERAUER
 HBI Alois WIESER
 OBI Thomas REINER
 OBI Helmut BUCHRAINER
 OBI Georg ERLER
 OBI Reinhard LEITNER
 ABI Karlheinz STRICKNER
 OBI Matthias WILD
 OBI Kurt VISINTEINER
 OBI Markus PENZ
 OBI Ing. Roman THALER
 ABI Herbert BUCHER
 OBI Helmut LENTNER
 OBI Markus SCHWEIGER
 OBI Herbert HUTER
 OBI Peter NIEDRIST
 ABI Lorenz NEUNER
 OBI Franz GRASL
 OBI Bernhard GLEINSER
 HBI Walter GRAUS
 OBI Paul MUIGG
 OBI Erich WURZER
 OBI Josef BRINDLINGER
 ABI Markus STERN
 OBI Karl KRANEBITTER
 OBI Joannes CASTELEIN
 ABI Ernst WEGSCHEIDER
 OBI Wolfgang SPAN
 OBI Josef Rimml
 OBI Christian MADER
 OBI Anton PLANK
 OBI Marco DAUM
 OBI Bruno GRATL
 OBI Franz SAURWEIN
 OBI Andreas NAGILLER
 HBI Franz FRITZ
 OBI Christian IHRENBERGER
 OBI Alois ELLER
 OBI Peter STRICKNER
 HBI Hannes HÖRHAGER
 OBI Georg JORDAN
 OBI Matthias GEROLD
 OBI Christian EDER
 OBI Rudolf SPIEGL
 ABI Thomas TRIENDL
 OBI Christian GLEIRSCHER
 HBI Karl HEISSENBERGER
 HBI Romed SCHAUR
 OBI Franz EPPACHER
 OBI Hansjörg REICHLER
 OBI Christian LARCH
 OBI Peter NORZ
 HBI Josef MOSER
 HBI Roland SCHATZ
 OBI Walter EGGER
 ABI Wolfgang MILLER
 OBI Markus HAUSER
 HBI Robert KAUFMANN
 OBI Alois SINGER
 ABI Christian FISCHLER
 OBI Herbert NEISSE
 ABI Josef KRAUTSCHNEIDER
 OBI Walter KELMER
 OBI Kurt PREM

Stellvertreter

OBI Reinhold METZ
 BI Manfred STROBL
 BI Thomas JUEN
 BI Reinhard ELLER
 BR Reinhard KIRCHER
 BI Paul JENEWEIN
 BI Thomas PITTL
 BI Josef MILLER
 BI Klaus SEELOS
 BI Josef DELMONEGO
 OBI Stefan jun. LANTHALER
 BI Hanspeter SCHALLHART
 OBI Günther RIEDL
 OBI Alfred KERSCHBAUMER
 BI Helmut BRENNER
 BI Philipp RAINER
 BI Robert SINGER
 BI Manuel ÖTTL
 OBI Hansjörg GRABER
 BI Christian KAPFERER
 BI Paul PURNER
 BI Manfred TAXER
 BI Bernhard GREIL
 OBI Bernhard STERN
 BI Hansjörg GEISLER
 BI Willi WINKLER
 BI Robert HUTER
 BI Martin PACHNER
 BI Hermann AICHNER
 BI Georg KOLB
 BI Alfons SPAN
 OBI Christian PFEIFER
 BI Martin STOLZ
 BI Walter FUSS
 BI Josef MAYR
 OBI Richard HAAS
 BI Klaus WEGSCHEIDER
 BI Anton HÖRTNAGL
 OBI Herbert UNSINN
 BI Andreas PEER
 BI Raimund Ladner
 BI Erwin SCHMITTNER
 BI Hannes ELLER
 BI Martin PAPES
 BI Martin DAG
 BI Rudolf SAURWEIN
 BI Anton SCHMIDERER
 OBI Marco WINKLER
 BI Dietmar ADAMI
 BI Andreas SILLER
 BI Hannes STEIXNER
 OBI Markus GAPP
 BI Herbert GRITSCH
 BI Christian KOFLER
 BI Stefan FIDLER
 BI Roland SALCHNER
 OBI Helmut LENER
 BI Martin WEGSCHEIDER
 OBI Franz OBERLEITNER
 OBI Johann PLANK
 BI Berthold EPPACHER
 BI Martin ARNOLD
 BI Stefan OBERMEIR
 BI Martin NORZ
 OBI Gerhard STAUDER
 OBI Herbert RANGGER
 BI Ernst EGGER
 OBI Martin SCHROTT
 BI Alois LANDERER
 OBI Christian NOCKER
 BI Walter PRAMSOLLER
 BI Johann STEINLECHNER
 BI Ing. Phillip NESTLER
 ABI Josef KRAUTSCHNEIDER
 BI Stefan ERHART
 BI Mario FEISTRITZER

